

Nr. 213

## Profilstäbe auf Gehrung sägen mit der Handkreissäge



**A**

### Beschreibung

Das Sägen von Profilleisten, Glaskanten, Bilderrahmen oder ähnlichen Leisten ist bei vielen Montagearbeiten oder Passarbeiten nötig. Häufig werden an Deckenvertäfelungen Profilstäbe angebracht, um eine Schattenfuge zu ersetzen. Bei Bilderrahmen ist das exakte Zuschneiden bestimmter Winkel ebenso notwendig wie bei Profilstäben, die in anderen Bereichen als Deckleisten angebracht werden.

Bei rechtwinkligen Verbindungen, z.B. Bilderrahmen, ist ein einwandfreier und genauer 45° Schnitt die Voraussetzung für die exakte Passung.

In Verbindung mit dem Multifunktionstisch MFT/3 und der Tauchsäge TS 55 EBQ ist das Sägen von Leisten mit jedem beliebigen Winkel möglich.



213/01

**B**

## Maschinen/Zubehör

Für den Zuschnitt des Kabelkanals benötigen Sie folgende Maschinen und Hilfsmittel:



213/02



213/03

213/04



213/05



213/06

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Multifunktionstisch MFT/3 (Abb. 213/02) (Führungsschiene FS 1080/2 und Winkelanschlag im Lieferumfang)	495315
optional:	
Spannelemente MFT-SP (Abb. 213/03) oder Hebelzwingen FS-HZ 160	488030
Handkreissäge TS 55 EBQ-Plus (Abb. 213/05)	491594
Feinzahn-Sägeblatt W48 (im Lieferumfang TS 55)	561162
Splitterschutz FS-SP 1400/T	491952
Absaugmobil der CTM-Reihe (Abb. 211/06)	495207

## C

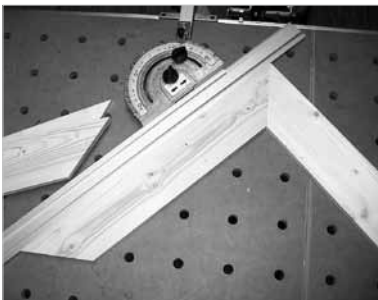
# Vorbereiten/Einstellen



213/07



213/08



213/09

### 1. Vorbereiten der Handkreissäge

- Sägeblatt W48 an die TS 55 EBQ montieren.
- Handkreissäge auf die heruntergeklappte Führungsschiene setzen.
- Führungsspiel der Säge auf der Führungsschiene an der Tischplatte einstellen (s. Abb. 213/07).
- Schnitttiefe an der TS 55 EBQ einstellen. Das Sägeblatt sollte 5mm (und nicht mehr) in die Platte des MFT eingesägt werden.
- Drehzahlstufe 6 einstellen und Absaugschlauch anschließen.
- Tipp: Gegebenenfalls sollte der Splitterschutz an der FS erneuert werden. Das macht dann Sinn, wenn auf der Führungsschiene zuvor andere Sägeblätter bzw. andere Maschinen eingesetzt wurden. Der neu auf die FS aufgebrachte Splitterschutz wird dann mit der TS 55 eingesägt (s. Abb. 213/8). Damit wird erreicht, dass die Anrisslinie genau auf die Kante des Splitterschutzes ausgerichtet werden kann.

### 2. Vorbereiten des Multifunktionsstisches (MFT)

- Einstellen des erforderlichen Winkels über den Winkelanschlag am MFT. Darauf achten, dass die Feststellschraube festgezogen ist, um ein Verrutschen des Anchlages zu vermeiden.
- Winkeleinstellung mit einem Winkelmesser überprüfen.
- Führungsschiene auf die nötige Höhe einstellen. Diese sollte der Höhe der zu schneidenden Leiste entsprechen.

Tipp: Damit die Führungsschiene sich nicht durchbiegt, sollte ein Abfallholz in der Mitte der Führungsschiene unterlegt werden, das ebenfalls die gleiche Höhe wie die Profilleiste hat.

- Falls die Profilleiste höher sein sollte als das Lineal des MFT ist, muss eine Leiste mit der gleichen Profilhöhe vor das Lineal gelegt werden.

**E**

## Vorgehensweise



213/10



213/11



213/12

### 1. Gehrung an der ersten Seite sägen:

- Die Rahmenleisten, an der zu sägenden Stelle, mit einem Winkelmesser oder Zeichendreieck oben markieren.
- Anriss auf die Kante des Splitterschutzes ausrichten und mit den Spannelementen oder der Hebelzwinde befestigen.
- Handkreissäge einschalten und auf eingeschaltete Schnitttiefe drücken.
- An allen vier Leisten die Gehrung sägen.

### 2. Gehrung an der zweiten Seite sägen:

- Die Rahmenleistenlänge mit einem Bandmaß am Anschlagreiter zu der Splitterschutzkante einstellen (s. Abb. 213/11).

- Rahmenleiste gegen den Anschlagreiter führen und mit der Hebelzwinde oder den Spannelementen befestigen (s. Abb. 213/12).
- An allen vier Leisten die zweite Gehrung sägen.

# FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht..

[www.festool.de](http://www.festool.de)